

## **INFORMATIONSPFLICHTEN**

nach Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung beim assona-Gewinnspiel „Who is Who?“ zur Fußball-WM 2018 auf Facebook

### **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

assona GmbH  
Lorenzweg 5  
12109 Berlin

### **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

[datenschutz@assona.net](mailto:datenschutz@assona.net)

### **Zwecke und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Durchführung des Gewinnspiels und Benachrichtigung der Gewinner.  
Rechtsgrundlage ist ihre Einwilligungserklärung aufgrund der Teilnahme.

### **Speicherdauer bzw. Kriterien für die Festlegung der Dauer**

Die Daten werden für die Dauer des Gewinnspiels gespeichert und anschließend unverzüglich gelöscht.

### **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der Daten**

Eine Übermittlung an Dritte erfolgt nicht.

### **Erforderlichkeit der Bereitstellung der Daten**

-

### **Automatisierte Entscheidungsfindung bzw. Profiling**

-

### **Hinweise auf die Rechte der Betroffenen**

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob sie betreffende personenbezogene Daten verarbeitet

werden. Ist dies der Fall, so hat sie ein Recht auf Auskunft über diese personenbezogenen Daten und auf die in Art. 15 DSGVO im einzelnen aufgeführten Informationen.

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen unverzüglich die Berichtigung sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten und ggf. die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen (Art. 16 DSGVO).

Die betroffene Person hat das Recht, vom Verantwortlichen zu verlangen, dass er betreffende personenbezogene Daten unverzüglich löscht, sofern einer der in Art. 17 DSGVO im einzelnen aufgeführten Gründe zutrifft, z. B. wenn die Daten für die verfolgten Zwecke nicht mehr benötigt werden (Recht auf Löschung).

Die betroffene Person hat das Recht, von dem Verantwortlichen die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der in Art. 18 DSGVO aufgeführten Voraussetzungen gegeben ist, z. B. wenn die betroffene Person Widerspruch gegen die Verarbeitung eingelegt hat, für die Dauer der Prüfung durch den Verantwortlichen.

Die betroffene Person hat das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten Widerspruch einzulegen. Der Verantwortliche verarbeitet die personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, er kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 Abs.1 DSGVO).

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so hat die betroffene Person das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen (Art. 20 Abs. 2 DSGVO). Widerspricht die betroffene Person der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet (Art. 20 Abs. 3 DSGVO).

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn die betroffene Person der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt (Art. 77 DSGVO). Die betroffene Person kann dieses Recht

bei einer Aufsichtsbehörde in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes geltend machen.